

## Historische Wertpapiere des Königreichs Jugoslawien: HIWEPA erhält zum vierten Mal den Zuschlag zur Verwertung eines Reichsbank-Bestandes

Das Schweizer Auktionshaus HIWEPA AG hat zum vierten Mal den Zuschlag in einem Vergabeverfahren zur Verwertung historischer Wertpapiere aus den Beständen der ehemaligen Reichsbank in Berlin erhalten. Auftraggeber ist das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) in Deutschland. Der Netto-Erlös kommt wiederum dem Entschädigungsfonds zur Wiedergutmachung von NS-Unrecht zugute.

Nach erfolgreichen Auktionen historischer Wertpapiere aus China, dem Osmanischen Reich und Lateinamerika in den Jahren 2019, 2020 und 2023 wird HIWEPA nun vom BADV mit der Verwertung eines weiteren, historisch bedeutenden Bestandes betraut. Gegenstand des aktuellen Vergabeverfahrens ist die Versteigerung von rund 19.700 historischen Wertpapieren des ehemaligen Königreiches Jugoslawien sowie eine Option zur Versteigerung weiterer ca. 12.000 Wertpapiere aus demselben historischen Bestand. Die Wertpapiere befinden sich seit Jahrzehnten in öffentlicher Verwaltung und stammen aus der Finanz- und Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert.



Die Auktion ist für den 21. März 2026 in Bern geplant.

### Historische und internationale Bedeutung

Die zur Versteigerung vorgesehenen Wertpapiere dokumentieren die wirtschaftliche Entwicklung des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen bzw. des späteren Königreichs Jugoslawien. Sie spiegeln die internationale Kapitalverflechtung der Region wider – insbesondere mit Finanzplätzen in Mitteleuropa und Westeuropa – und sind zugleich Zeugnisse der staatlichen, industriellen und infrastrukturellen Modernisierung Südosteuropas vor dem Zweiten Weltkrieg.

Der Bestand umfasst unter anderem Aktien und Obligationen staatlicher und privater Emittenten. Viele der Papiere sind grafisch aufwendig gestaltet und besitzen neben ihrem historischen auch einen hohen ästhetischen und sammlerischen Wert.



## **Kontinuität und Expertise**

Mit der erneuten Beauftragung bestätigt das BADV die fachliche Expertise, internationale Reichweite und rechtssichere Abwicklungskompetenz von HIWEPA im Umgang mit komplexen historischen Wertpapierbeständen aus öffentlichem Besitz.

«Die erneute Beauftragung ist für uns Anerkennung und Verpflichtung zugleich», erklärt der geschäftsführende Verwaltungsrat Fritz Ruprecht. «Diese Wertpapiere sind nicht nur Sammlerstücke, sondern historische Quellen von erheblicher Bedeutung für Wirtschafts-, Finanz- und Zeitgeschichte.»

## **Weitere Informationen**

Wie schon bei den früheren Auktionen für das BADV wird der Netto-Ertrag aus dem Verkauf dieser Wertschriften vollumfänglich an den Entschädigungsfonds zur Wiedergutmachung von NS-Unrecht gehen. Die Auktionsbedingungen und der bebilderte Katalog werden allen Interessierten im Lauf des Februar 2026 zugestellt und stehen auf der Internetplattform der HIWEPA und [Auktionen](#) zur Verfügung.

## **Kontakt**

Philipp Stäuble  
Verwaltungsratspräsident  
T +41 79 715 47 47  
[philipp.staeuble@aviva.ch](mailto:philipp.staeuble@aviva.ch)

Fritz Ruprecht  
Geschäftsführer /VR  
T +41 79 301 64 84  
[fruprecht@bluewin.ch](mailto:fruprecht@bluewin.ch)

Die HIWEPA AG ist das führende Auktions- und Handelshaus für Historische Wertpapiere in der Schweiz (Scripophilie) und kann auf über mehr als 30 Jahre Erfahrung in diesem Bereich zählen. Neben An- und Verkauf von Wertpapieren organisiert und beteiligt sich die HIWEPA AG auch an Auktionen weltweit. Der Firmensitz befindet sich in Ittigen/BE.

### **Adresse:**

HIWEPA AG  
Worblentalstrasse 33  
3063 Ittigen  
Schweiz

+41 79 301 64 84  
[info@hiwepa.ch](mailto:info@hiwepa.ch)  
[www.hiwepa.ch](http://www.hiwepa.ch)